

Landesschülerrat – Mecklenburg Vorpommern

Landesschülerrat Mecklenburg-Vorpommern
Schillingallee 71
18057 Rostock
✉: info@lsr-mv.de



Rostock, den 15. Dezember 2010

Festakt 20 Jahre Landeselternrat:

Grußwort des Landesschülerrats Mecklenburg-Vorpommern

Michael Schulz
- Mitglied des Landesvorstandes -

Sehr geehrte Vertreter des Landeselternrats,
sehr geehrte Vertreter aus Bildung und Kultur,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

5

ich bedanke mich im Namen des Landesschülerrats recht herzlich für die Einladung zum heutigen Festakt und freue mich heute hier gemeinsam mit Ihnen, 20 Jahre Landeselternrat Mecklenburg-Vorpommern feiern zu können. Doch ich spreche heute nicht nur als Vertreter des Vorstands des Landesschülerrats, sondern gleichermaßen als Vertreter der etwa 130.000 Schülerinnen und Schülern des Landes Mecklenburg-Vorpommern zu Ihnen.

Ich möchte mit einem Zitat Goethes in meine kurzen Ausführungen einsteigen: „Da ich noch ein Kind war, hört ich stets, der Jugend Führer sei das Alter; beiden sei, nur wenn sie als Verbundene wandeln, Glück beschert.“ Damit beschreibt Johann Wolfgang von Goethe, wohl auch sehr treffend das Verhältnis zwischen dem Landeselternrat und dem Landeschülerrat, denn nur eine Mischung aus Jung und Alt - eine Union der Generationen - ergibt ein stimmiges Gesamtbild, das gilt im Besonderen auch in der Bildungspolitik.

20

Die gute Zusammenarbeit zwischen Schülern und Eltern ist nicht nur an jeder Schule von herausragender Bedeutung, sondern gleichermaßen auch auf Landesebene. So startete im letzten Jahr die gemeinsame Projektreihe: „Mach's dir selbst“, welche großzügig vom Europäischen Sozialfond gefördert wird und in der wir eng mit unserem gemeinsamen Projektträger, dem Edith-Stein-Haus Parchim, zusammenarbeiten. Ziel dieser Veranstaltungsreihe ist es, Schüler- und Elternvertreter, auf die Neuerungen, die mit Einführung der selbstständigen Schule verbunden sind, hinzuweisen und sie in diesem Feld weiterzubilden. Nach nun mehr als einem Jahr, also nach der Hälfte der für das Projekt vorgesehenen Zeit, ziehen wir eine positive Bilanz. Dies haben wir vor allem auch Ihnen, dem Landeselternrat, zu verdanken, da Sie uns stets als kompetenter Diskussions- und Ansprechpartner in verschiedensten Belangen zur Verfügung standen.

Auch Ihr Engagement im Bündnis für Bildung und Erziehung in Mecklenburg-Vorpommern sollte heute gewürdigt werden. Dabei geben Sie sich selbst die lohnenswerte Zielstellung eine, ich zitiere, „Initiative zur Verbesserung der Partizipation in der Schule, für eine "Kultur des Miteinander", für einen gemeinsamen

35

pädagogischen Konsens [und] für Kommunikation und Kooperation“ zu sein. In diesem Feld können Sie auch in Zukunft mit der vollen Unterstützung des Landesschülerrats rechnen.

40

Zwanzig Jahre Landeselternrat Mecklenburg-Vorpommern; das heißt auch zwanzig Jahre aktive Schülervertretung durch Sie, liebe Eltern. Schließlich waren Sie es, die sich bereits vor der Gründung des Landesschülerrats vor zwölf Jahren, den Belangen der Schülerinnen und Schüler unseres Bundeslandes angenommen haben. So
45 beginnt für uns als Landesschülerrat, im Sinnbild gesprochen, gerade erst die Pubertät während Sie diese bereits erfolgreich durchlaufen haben. So gilt Ihnen, wie von manchem Pubertierenden an seine Eltern gerichtet viel zu selten ausgesprochen, heute wie damals unser aufrichtiger Dank.

50

Auch zukünftig hoffen wir auf eine so gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schülern wie in den vergangenen Jahren, denn vergessen Sie nicht, dass wir gemeinsam eine starke Allianz bilden mit der wir, im Kleinen wie im Großen, viel bewegen können. Unterstützen Sie uns auch in Zukunft als Ansprechpartner in allen bildungs- und erziehungspolitischen Fragen und seien Sie auch nach wie vor Gast auf unseren
55 Konferenzen und diskutieren Sie gemeinsam mit uns und den Schülern unseres Landes. Lassen Sie uns zusammen daran arbeiten, noch mehr Eltern und Schüler, besonderes vor Ort, für die Mitwirkung an der Schule zu begeistern und unterstützen Sie uns auch weiterhin im Bestreben nach Kontinuität in der Bildungspolitik in unserem Land um auch Ihren Kindern eine optimale Schulbildung zu ermöglichen.

60

Da ich mit Goethe begann, werde ich nun auch mit ihm schließen: „Handeln ist leicht. Denken schwer, nach den Gedanken handeln unbequem.“

65

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute für die nächsten 20 Jahre Landeselternrat Mecklenburg-Vorpommern und wünsche uns heute Abend ein weiterhin so gelungene Veranstaltung.

Herzlichen Dank!